

# PROFI FOTO SPEZIAL 98

## LUMIX G MICRO SYSTEM SYSTEMKAMERA DER NEUEN GENERATION



### **Lumix G Micro System**

Revolution mit System

04

### **Lumix GH2**

Das neue Topmodell

06

3D Wechselobjektiv

09

### **Lumix DMC-G2**

Touch-Autofokus

10

HD-Foto- und -Video-Präsentation über  
Panasonic VIERA TV-Geräte

12

### **Lumix G-Objektive**

Sortimentserweiterung

13

### **2. Lumix Festival**

Panasonic fördert junge Fotojournalisten

16





# Systemkamera der neuen Generation

# LUMIX G™

## MICRO SYSTEM

LIVE VIEW  
SUCHER

Touch  
AUTOFOKUS

HD-VIDEO

MICRO  
FOURTHIRDS



SUPER  
WEITWINKEL

PANCAKE

## IMPRESSUM

PROFI FOTO Spezial



Sonderheft für professionelle Fotografie  
erscheint bei GFW PhotoPublishing GmbH  
Media Tower, Holzstr. 2, 40221 Düsseldorf  
Postfach 26 02 41 (PLZ 40095)  
Telefonzentrale: (0211) 3 90 09-0  
Telefax: (0211) 3 90 09-55

### Geschäftsführende Gesellschafter

Thomas Gerwers, Walter Hauck,  
Frank Isphording, Dr. Martin Knapp

### Redaktion

Thomas Gerwers DGPh (verantwortlich)  
Redaktions-Adresse:  
Mümmeln 83 B  
41363 Jüchen  
Telefon (02165) 872173  
Telefax (02165) 872174

### Herstellung und Layout

Henning Gerwers  
Lithografie: di-base, Remscheid  
Druck: D+L Reichenberg, Bocholt  
(Unser Papier ist aus 100% chlorfrei  
gebleichtem Zellstoff hergestellt)

### Anzeigen

Walter Hauck (verantwortlich),  
Michaela Dietrich, Michaela König  
Z. Z. gilt Anzeigenpreisliste Nr. 41

### Konten

Deutsche Bank Düsseldorf  
(BLZ 300 700 10) Girokonto 2 032 779  
Postbank Essen  
(BLZ 360 100 43) 102 151-435

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben  
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion  
wieder. Alle Einsendungen sind an die  
Verlagsanschrift zu richten. Zugessandte Artikel  
können von der Redaktion bearbeitet und  
gekürzt werden. Für unverlangt eingesandte  
Manuskripte, Fotos usw. wird keine Haftung  
übernommen. Das Recht der Veröffent-  
lichung wird prinzipiell vorausgesetzt. Alle  
in Profifoto veröffentlichten Beiträge und Bilder  
sind urheberrechtlich geschützt und dürfen  
nur mit vorheriger Einwilligung  
des Verlages nachgedruckt werden.

PROFI FOTO ist Mitglied bei



# PANASONIC LUMIX G MICRO SYSTEM

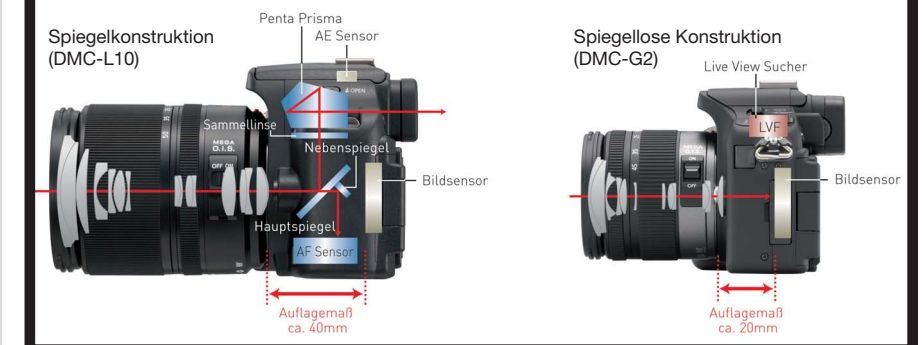
Mit der neuen  
Hightech-Kamera  
Lumix GH2 setzt  
Panasonic ein-  
mal mehr neue  
Maßstäbe in  
Sachen Aufnahme-  
technologie  
und Bediener-  
freundlichkeit

Auch wenn sie kaum größer sind als  
hochwertige Kompaktmodelle, die  
Kameras des Lumix G-Systems bie-  
ten als digitale Systemkameras mit Wechsel-  
objektiven viele Vorteile der professionellen  
SLR-Fotografie. Stellt sich die Frage: Wieviel  
Spiegel braucht der Mensch? Frei nach dem  
Motto „weg mit den alten Zöpfen“ markiert  
die brandneue Lumix GH2 die aktuelle Spitze  
in der Entwicklung des Lumix Micro Systems  
und definiert die technologischen Grenzen in  
ihrer Klasse – die der spiegellosen System-  
kameras – neu. Die Kamera ist ein professio-  
nelles Multimedia-Werkzeug, das sich intuitiv  
steuern lässt und Anwender durch intelli-  
gente Aufnahmefunktionen unterstützt. Die  
Kombination von Full HD Video mit bis zu  
50 Bildern in der Sekunde mit Fotos in einer  
Auflösung von 16 Megapixel ist dabei eben-  
so verlockend wie das einfache und innova-  
tive Bedienkonzept der Kamera. Dies stellt  
die Quintessenz der jahrelangen Erfahrung  
von Panasonic in optischer Technologie, Pro-  
zessortechnologie und Objektiv-Gestaltung  
dar. Hinzu kommt ein vielfältiges Angebot an  
Objektiven für unterschiedlichste Ansprüche  
und Einsatzgebiete ebenso wie ein ausgeklü-  
geltes Zubehörprogramm. Lesen Sie in die-  
sem PF Spezial alles über die Technologie,  
die hinter dem Lumix Micro System steckt  
und lassen Sie das Lumix Festival für jungen  
Bildjournalismus Revue passieren, mit dem  
Panasonic junge Fotografen unterstützt.

Thomas Gerwers



### GRÖßENVergleich







# LUMIX G MICRO SYSTEM REVOLUTION MIT SYSTEM

**Das LUMIX G MICRO SYSTEM umfasst kompakte Kameras und Objektive der neuen Generation: Handlich wie Kompakte und vielseitig wie Spiegelreflexkameras bieten sie neben der Möglichkeit zu fotografieren auch Aufnahmeoptionen für HD Video.**

**B**asis des Lumix G Systems ist der Micro Four Thirds-Standard, der unter anderem Kameras mit besonders flachen Abmessungen und kompakte Objektive ermöglicht. Die aktuellen Lumix G Modelle G2, GF1, G10 und – allen voran – die neue GH2 sind erste Wahl für alle Fotografen, die möglichst kleine, mobile Kameras suchen, ohne auf die gewohnte Spiegelreflex-Qualität zu verzichten. Damit besteht das Lumix G Kon-

zept aus drei Produktlinien: Die G2 ersetzt zusammen mit der G10 die klassische Spiegelreflexkamera. Die brandneue GH2 dient darüber hinaus als kreative Full HD (1.920 x 1.080/50i)-Videokamera. Die GF1 wiederum erfüllt den Wunsch nach der Handlichkeit einer flachen, kompakten Kamera mit der Bildqualität einer Spiegelreflexkamera.

## MICRO FOUR THIRDS

Micro Four Thirds greift die hohe Bildqualität des klassischen Four

Thirds Standards auf und erweitert das für die digitale Fotografie konzipierte System um einen neuen Formfaktor: extreme Kompaktheit. Durch den Wegfall des sperrigen Spiegelkastens konnte beispielsweise das Auflagemaß (Abstand Bajonett – Sensor) von 40 Millimeter auf 20 Millimeter reduziert werden. Das Resultat sind kleinere Kameragehäuse und drastisch reduzierte Objektiv-Abmessungen, vor allem im Weitwinkel- und Superzooombereich. Der in seiner Größe unveränderte Four

Thirds Bildsensor (ca. 9,5x größer verglichen mit Kompaktkameras) garantiert trotz der Miniaturisierung des Systems gleichbleibend hohe Bildqualität. Allen Lumix G Modellen gemeinsam ist die Live MOS Sensortechnologie mit Ultraschallstaubschutzsystem, das die Bildqualität beeinträchtigenden Staub

nellen Videotechnik. Jedes Pixel der Lumix G Live View-Sucher kann sequentiell die Farben Rot, Grün und Blau darstellen\*. Das Resultat: Ein mit 1.44 Millionen Bildpunkten brillantes und scharfes Sucherbild für Bildgestaltung auf einem völlig neuen Level. Das Kamera LC-Display und der

zeichnen. Dabei profitiert der Nutzer von den gestalterischen Vorteilen der Wechselobjektive und des großen Sensors mit seinem Schärfentiefeispielraum als Gestaltungsmittel. Mit einem Knopfdruck lässt sich die spontane Videoaufnahme starten, wobei die meisten im Foto-Modus gewählten Voreinstellungen erhal-

und Schmutz verhindert. Dazu sitzt vor dem Live MOS-Sensor ein Ultraschall-Staubfilter, der mit rund 50.000 Schwingungen pro Sekunde auch kleinste Partikel abschüttelt.

## FULLTIME LIVE VIEW

Die elektronischen Sucher machen das Lumix G Micro System unabhängig vom klassischen Reflexspiegel und dem voluminösen Spiegelkasten. Dadurch schrumpft nicht nur das Gehäuse – vor allem die Objektive erreichen ein nie gekanntes Maß an Kompaktheit bei gesteigerten Abbildungsleistungen. Schon das Standardzoom Lumix G Vario 14-45 mm/F3,5-5,6 Asph./OIS ist trotz seines universellen Brennweitenbereichs kaum größer als ein klassisches 50 mm-Objektiv. Der Verzicht auf einen Schwingspiegel bietet allerdings nicht nur neue Möglichkeiten für die Bildgestaltung im Sucher, sondern stellt auch eine große Herausforderung an die Entwicklung adäquater elektronischer Sucher (EVF) dar. Die Panasonic-Ingenieure nutzen dazu ihr Know-how im Bereich der professio-

n höchsten auflösenden elektronischen Sucher zeigen beide nahezu 100 Prozent des Bildfeldes. Der Fotograf sieht im Sucher exakt das Bild, das auf der Karte landet, auf Wunsch mit Einblendung aller wichtigen Aufnahmeinformationen und mit Belichtungs- und Weißabgleich in Echtzeit.

## KONTRAST AUTOFOKUS

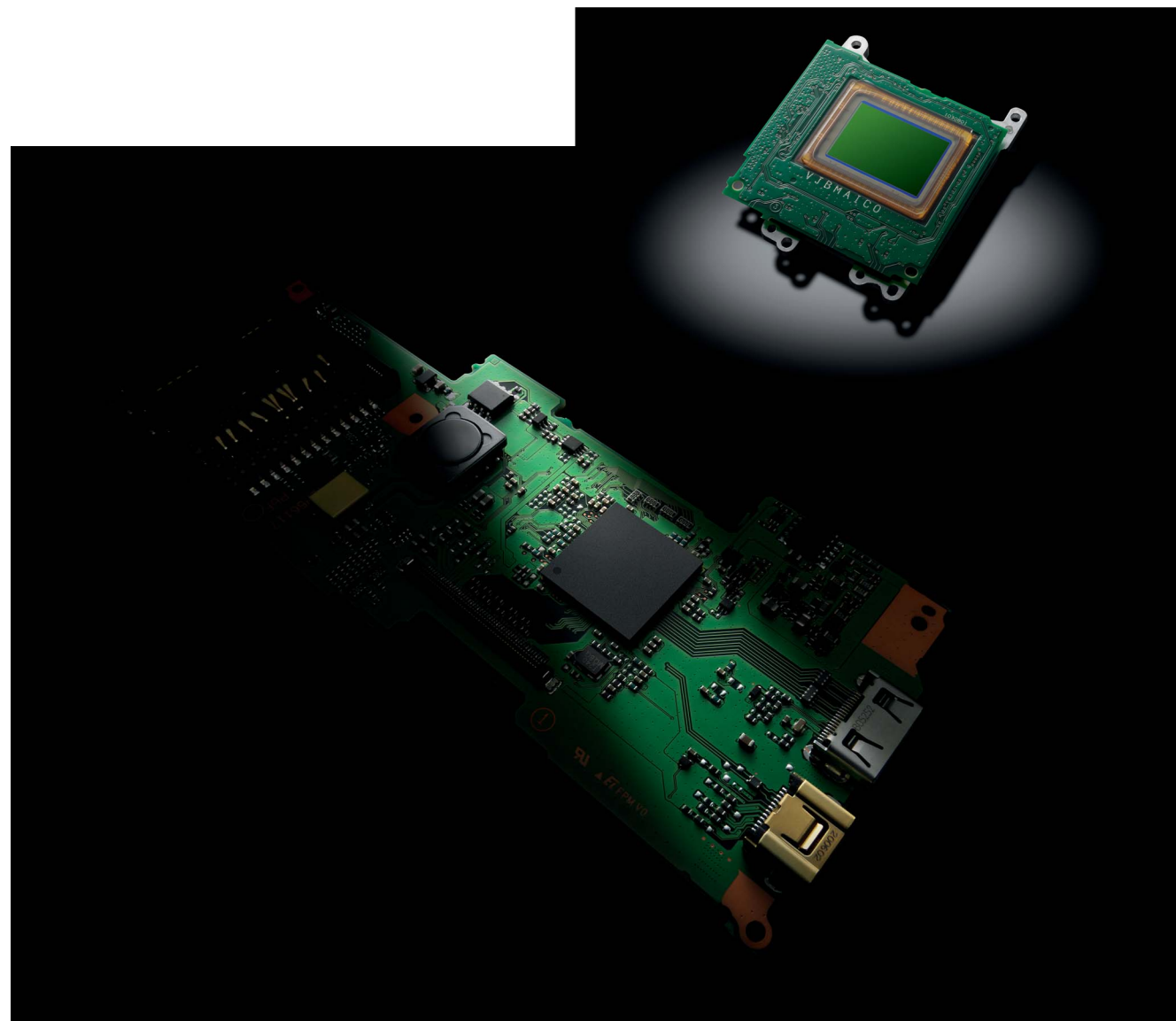
Eine weitere Besonderheit der Lumix G Kameras ist ihr optimiertes Kontrast-Autofokussystem, das durch hohe Präzision (keine Front-/Backfokusproblematik) und Geschwindigkeit (auf dem Niveau von DSLR-Kameras) bei der Scharfstellung besticht. Für Komfort und Sicherheit bei der automatischen Fokussierung sorgen verschiedene AF-Modi, darunter ein Mehrfeld-Autofokus mit bis zu 23 Messfeldern, Einfeld-Fokussierung mit frei wählbarem Messpunkt, Gesichtserkennung und AF-Verfolgung.

## HD-VIDEO-QUALITÄT

Außerdem können die Lumix Modelle High-Definition-Videos mit bis zu 1.920 x 1.080 Bildpunkten auf-

ten bleiben. Selbst Anfängern gelingen HD-Videos problemlos, denn der bei Fotos bewährte „intelligente Automatik“-Modus steht auch für die Videofunktion zur Verfügung. Die Gesichtserkennung stimmt Belichtung, Autofokus, Kontrast und Hautton-Wiedergabe auf ihre Ziele ab, so dass diese optimal im Video wiedergegeben werden. Die intelligente Belichtung kontrolliert permanent das herrschende Licht und wählt Einstellungen, die für eine möglichst ausgewogene Wiedergabe sorgen. Eine automatische Szenenerkennung sorgt für die Wahl des richtigen Motivprogramms. Für die individuelle Bildgestaltung bieten die Kameras den My-Color-Modus, Film-Modi und eine Auswahl von Foto-Motivprogrammen auch für Video und erlaubt außerdem die manuelle Blendenvorwahl für den gestalterischen Einsatz der Schärfentiefe. Eine Videoschnitt-Option erlaubt die Unterteilung aufgenommener Videos und das Löschen unerwünschter Szenenteile.

\*außer G10, GF1



Lumix GH2

## DAS NEUE TOPMODELL

Zur photokina 2010 stellt Panasonic das brandneue Topmodell Lumix GH2 vor, das die aktuell höchste Bildqualität innerhalb des Lumix Line-ups und zahlreiche innovative Funktionen bietet.

Die neue High End Lumix GH2 bringt eine Vielzahl grundlegender Verbesserungen: Neben einem weiterentwickelten Sucher verfügt die Kamera über einen komplett neu entwickelten High-Speed Live MOS Sensor mit dazu passendem Venus VI FHD Bildprozessor, ein weiter verbessertes Autofokus-System und viele weitere innovative Features.

**HIGH-SPEED LIVE MOS + VENUS ENGINE VI FHD**

Dieser besteht aus gleich drei CPUs, was zusätzliche Verarbeitungsgeschwindigkeit bringt. Zum Vergleich: Der Venus HD Bildprozessor der GH1 verfügte über zwei CPUs. Ganz nebenbei ermöglicht die Aufrüstung auch einen

noch schnelleren Autofokus. Außerdem profitiert die Lichtempfindlichkeit, der Dynamikumfang und das Bildrauschen von der verbesserten Prozessoreinheit.

Die ist jedoch vor allem deshalb nötig, um die Daten des neuen High-Speed Live MOS Sensors mit 16,05 Megapixeln zu bewältigen. Der Autofokus der Lumix GH2 ist der derzeit schnellste Kontrast AF überhaupt. Zum Vergleich: Die Lumix G2 fokussiert in 0,2 Sekunden, die neue GH2 in 0,099 Sekunden. Ein Wert, den konventionelle DSLRs nur selten erreichen.

Die verbesserte Auslesegeschwindigkeit ermöglicht in Kombination mit dem Venus Engine VI FHD Prozessor jetzt Videoaufnahmen mit 50 Bildern in der Sekunde (50i) und eine verbes-

DIE PANASONIC LUMIX GH2 IST EIN PROFESSIONELLES CROSSMEDIA TOOL, DAS SICH INTUITIV STEuern LÄSST UND ANWENDER DURCH INTELLIGENTE AUFNAHMEFUNKTIONEN UNTERSTÜTZT

serte Serienbildgeschwindigkeit, die von fünf Bildern in der Sekunde bei voller Auflösung auf 40 Bilder in der Sekunde bei 3 Megapixel gesteigert werden kann. Außerdem unterscheidet die Kamera bei der Signalverarbeitung jetzt effektiv störendes Farbrauschen von er-



Die Lumix GH2 verfügt über einen berührungsempfindlichen Monitor, der die Bedienung der Kamera bei der Bildaufzeichnung, -wiedergabe und Steuerung intuitiv, schnell und einfach macht



Funktionen können per Touch-Screen ausgewählt werden, ohne Einstellräder und -knöpfe bedienen zu müssen. Im Wiedergabemodus lassen Bilder sich nach iPhone Manier durchblättern und durch mehrfaches Antippen mit dem Finger ausschnittsvergrößern



wünschten Farbinformationen und unterdrückt das Rauschen, ohne relevante Farbinformationen zu unterdrücken. Auch dadurch kann die maximale Lichtempfindlichkeit der Lumix GH2 von ISO 12.800 ermöglicht werden. Zusätzlich sorgt die Signalver-

beitung der GH2 für eine verbesserte Kantenschärfe selbst kleinster Bild-details. Bei hohen Bildkontrasten wird der Kontrastumfang automatisch reduziert, um bessere Durchzeichnung in Lichtern und Schatten zu gewährleisten.

## PROFESSIONELLER FULL HD VIDEO-MODUS

Im Video-Modus zeichnet die GH2 in Full



HD Auflösung (1.920x1.080) maximal 50 Bilder in der Sekunde auf, wovon vor allem die Darstellung schneller Bewegungen profitiert, die wesentlich flüssiger wiedergegeben werden als Aufnahmen mit den üblichen 25 Bildern pro Sekunde. Die Bit-Rate von 23 Mbps unterstützt im Cinema Mode alternativ Aufnahmen mit 1.080/24p. Die dann geringere Bilddatenkompression führt in diesem Modus zu einer noch höheren Bildqualität, wobei der Kontrastumfang der Aufnahmen tatsächlich an die Qualität von Kinofilmen heranreicht. Außerdem sind dank variabel einstellbarer Aufnahmegeschwindigkeiten Filme in Zeitlupe oder im Zeitraffer (80 bis 300%) machbar, wovon unter anderem Aufnahmen von Sportszenen beziehungsweise Langzeitdarstellungen profitieren. Über den HDMI Anschluss kann das Videosignal jetzt auch direkt bei der Aufnahme auf einen entsprechenden Fernseher übertragen und wiedergegeben werden. Diese

externe Live View Option kommt vor allem professionellen Videoanwendern entgegen, dank der brillanten Darstellung des HD-Signals. Der Photo Priority Modus erlaubt, während laufender Filmaufnahmen Fotos mit der vollen Auflösung von 16 Megapixeln zu machen. Neu ist außerdem die Kontroll- und Steuerungsmöglichkeit des in die Kamera integrierten, wie auch externen Mikrofons zur Tonaufnahme. Der „intelligent Automodus“ sorgt bei laufender Videoaufzeichnung für automatische Anpassung der Belichtungssteuerung und analysiert fortlaufend die Szenerie, um gegebenenfalls die Aufnahmeparameter zu korrigieren. Automatische Gesichtserkennung im Video-Modus hilft, mit dem Fokus eine sich im Bildfeld bewegende Person zu verfolgen. Der in mehrere Objektive integrierte Bildstabilisator OIS gleicht Verwacklungen beim Filmen (und Fotografieren) aus der Hand aus.

## MEHR DURCHBLICK

Der neue Videosucher der Lumix GH2 verfügt über eine vergrößerte Displayfläche mit 1,53 Millionen Pixel, was einen höheren Vergrößerungs-

faktor bei den Bildformaten 3:2 und 16:9 ermöglicht. Der Sucher zeigt 100 Prozent des Bildfelds bei einer Sucherbildvergrößerung um den Faktor 0,71x. Damit liegt er auf dem Niveau von professionellen DSLRs wie den Nikon Modellen D3x und D3s (0,70x) und der Canon EOS-1 Ds Mk III (0,76x). Auch der Kameramonitor wurde weiter verbessert und kann jetzt einen größeren Farbraum wiedergeben. Die Darstellung des Sucherbildes profitiert zusätzlich von der Korrektur der chromatischen Aberration des Okulars durch den neuen Venus VI FHD Bildprozessor.

## TOUCH SCREEN

Wie die Lumix G2 verfügt auch die GH2 über einen berührungsempfindlichen Monitor, was die Bedienung der Kamera bei der Bildaufzeichnung, -wiedergabe und Steuerung intuitiv, schnell und einfach

macht. Funktionen können ausgewählt werden, ohne Einstellräder und -knöpfe bedienen zu müssen. Im Wiedergabemodus lassen Bilder sich nach iPhone Manier durchblättern und durch mehrfaches Antippen mit dem Finger ausschnittsvergrößern.

Klar und aufgeräumt: Die Oberseite der GH2 mit zahlreichen Bedienelementen gibt keine Rätsel auf

Video-Aufnahme-Taste  
Manueller Video-Modus



Integriertes Stereomikrofon

## 3D WECHSELOBJEKTIV

Panasonic bringt noch in diesem Jahr das weltweit erste Doppel-Objektiv für 3D Aufnahmen mit der neuen Lumix GH2. Bis jetzt waren 3D Aufnahmen mit Wechselobjektivkameras nur durch spezielle Panorama-Systeme oder die Kombination von zwei Objektiven und zwei Bild-Sensoren möglich. Das neue 3D Objektiv für das Lumix G Micro System beinhaltet zwei im Objektivtubus untergebrachte optische Systeme, die Stereo-Bilder erzeugen und durch den Bildprozessor der GH2 zu 3D Bildern verarbeitet werden. Durch die jahrelange Erfahrung von Panasonic in



optischer Technologie, Prozessortechnologie und Objektiv-Gestaltung konnte ein extrem kompaktes Design erzielt werden.

Das neue Objektiv erlaubt 3D Aufnahmen ohne spezielle Aufnahme-Struktur und ermöglicht im Zusammenspiel mit der Lumix GH2 3D Aufnahmen ohne nennenswerte Verzeichnung oder zeitliche Verzögerung der linken/rechten Abbildung selbst bei bewegten Motiven. Schließlich ermöglicht dieses Objektiv auch die ansprechende Darstellung von Makroaufnahmen für die Betrachtung etwa auf 3D-fähigen VIERA Flachbildfernsehern.





LUMIX DMC-G2

# TOUCH-AUTOFOKUS

**Bei der Entwicklung der Lumix G2 hat Panasonic neben technischen und funktionellen Verbesserungen besonderen Wert auf eine möglichst komfortable und schnelle Bedienung per Touch-Screen gelegt.**



**S**chlüssel zu der neuartigen intuitiven Bedienung mit Touch-Autofokus der Lumix G2 und der neuen GH2 ist ihr berührungsempfindlicher Touch-Screen-LCD-Monitor. Ein einfaches Antippen genügt, um den schnellen und exakten Kontrast-Autofokus auf das wichtigste Motivdetail zu konzentrieren und, falls gewünscht, sogar gleich auszulösen. Der Autofokus wird automatisch auf ein bestimmtes Motivdetail abgestimmt, sobald man es auf dem LCD-Monitor mit 460.000 Bildpunkten antippt. Ein durch Antippen markiertes Objekt wird von der Kamera mit der AF-Tracking-Funktion verfolgt, wenn es sich im Bildfeld bewegt. Genauso lässt sich mit Antippen des Bildschirms Position und Größe des AF-Feldes bestimmen, etwa genau auf ein Auge mit 1-Feld-AF und Gesichtserkennung. Im Mehrfeld-AF lässt sich eine zur Bildkomposition passende Gruppe von AF-Feldern im bildwichtigen Bereich auswählen. Im „intelligente Automatik“-Modus wählt die Kamera das zum angetippten Objekt passende Motivprogramm, etwa das Porträtprogramm beim Antippen eines Gesichtes, das Landschaftsprogramm beim Antippen eines entfernten Objektes oder das Makro-Programm für ein nahe gelegenes Detail.

Der dreh- und schwenkbare 7,5 cm (3") große LC-Monitor macht die Lumix zusammen mit der Touch-Autofokus-Bedienung besonders flexibel bei der Wahl der Aufnahmeperspektiven

Bei manueller Fokussierung lässt sich der gewünschte Ausschnitt durch eine leichte Fingerbewegung zur besseren Kontrolle 5x oder 10x vergrößert darstellen. Auch bei vielen wichtigen Einstellungen ist die Bedienung über Touch-Menü eine praktische Abkürzung.

## KOMFORTABLE WIEDERGABE

Die Touch-Screen-Bedienung macht zudem das Betrachten der aufgenommenen Bilder komfortabler und intuitiver. Ein einzelnes Foto kann durch bloßes Antippen seines Miniaturbildes aus Hunderten herausgesucht werden. Mit einer einfachen Fingerbewegung lässt sich in den gespeicherten Fotos wie in einem Album blättern. Details aus einem Foto können ebenfalls durch Fingerbewegung bis zu 16x vergrößert dargestellt werden.

Der dreh- und schwenkbare 7,5 cm (3") große LC-Monitor macht die G2 zusammen mit der Touch-Autofokus-Bedienung außerdem besonders flexibel bei der Wahl der Aufnahmeperspektiven. Seine hohe Auflösung von 460.000 Bildpunkten garantiert dabei eine hervorragende Erkennbarkeit und sichere Bildkontrolle. Alternativ dazu zeigt der hochauflösende elektronische Sucher der G2 mit 1.440.000 Bildpunkten und einer 0,7x effektiven Vergrößerung dem Fotografen schon vor der Aufnahme, wie sein Bild aussehen wird.

Besonders praktisch ist dabei die automatische Umschaltung von Monitor- auf Sucher-Bild, sobald ein Auge in das Sucherokular blickt. Die ebenso praktische wie einfache Touch-Autofokus-Bedienung steht für eine Vielzahl wichtiger Funktionen und Einstellungen nicht nur bei Foto, sondern auch bei HD-Videoaufnahmen zur Verfügung.

## HD-VIDEO

Die Lumix G2 kann High-Definition-Videos mit 1.280 x 720 Pixel im AVCHD Lite-Format aufzeichnen, das bei HD-Videoqualität weniger Speicherplatz als Motion-JPEG benötigt. Dabei genießt der Nutzer alle gestalterischen Vorteile der Wechselobjektive und des großen Sensors mit seinem Schärfentiefebereich als Gestaltungsmittel. Mit einem Knopfdruck lässt sich die spontane Videoaufnahme starten, wobei die meisten im Foto-Modus gewählten Voreinstellungen erhalten bleiben. Ein Windschutzfilter für den Ton unterdrückt störende Windgeräusche. Als Alternative zum AVCHD Lite-Format stehen das auf PCs weit verbreitete Motion-JPEG-Format mit 1.280 x 720 Pixel-HD-Auflösung sowie WVGA, VGA und QVGA zur Wahl. Mit der AF-Tracking-Funktion verliert die Lumix G2 selbst dann ein Motiv nicht aus dem Fokus, wenn es sich im Bildfeld bewegt – eine große Hilfe bei Motiven, die schnell ihre Position

verändern. Die G2 kann einmal registrierte Gesichter identifizieren und stimmt dann Belichtung und Schärfstellung vorrangig auf das bekannte Gesicht ab.

### INTELLIGENTE AUTOMATIK

Zu den weiteren Funktionen des „intelligenten Automatik“-Modus gehören die OIS-Bildstabilisierung zum Schutz vor Verwacklung und die intelligente ISO-Steuerung gegen Bewegungsunschärfe im Motiv. Im Rahmen der intelligenten Belichtung wird bei kontrastreichen Motiven die Belichtung für Teile des Bildes differenziert, um Bilddetails in Lichtern und Schatten zu erhalten. Eine automatische Ge-

genlichtkorrektur verhindert unschöne Schatten im Motiv. Schließlich wählt die au-

tomatische Motiverkennung automatisch das am besten geeignete Motivprogramm für die häufigsten Aufnahmesituationen Porträt, Nachtporträt, Landschaft, Nachtlandschaft, Nahaufnahme oder Sonnenuntergang.

Alle diese Funktionen kann der Nutzer mit einem Druck auf die iA-Taste jederzeit aktivieren. Für die individuelle Bildgestaltung bietet die Lumix G2 den von ihren Schwestermotellen bekannten My-Color-Modus, Film-Modi und eine Auswahl von Foto-Motivprogrammen auch für Video und erlaubt außerdem die manuelle Blendenvorwahl für den gestalterischen Einsatz der Schärfentiefe. Fotos können im Video-Modus mit einem Auslöserdruck gemacht werden. Einzelne Bilder besonders fotogener Motive eines Videos lassen sich bei der Wiedergabe nachträglich auch als Foto speichern. Eine Videoschnitt-Option erlaubt die Unterteilung aufgenommener Videos und das Löschen unerwünschter Szenenteile.

Wer die Kamera mit Stereoton ausstatten möchte, hat die Möglichkeit, ein optionales externes Stereo-Mikrofon anzuschließen. Über den HDMI-Ausgang der Kamera lassen sich die Bilder über ein optionales mini-HDMI-Anschlusskabel direkt auf einem geeig-

neten HDTV-Gerät wiedergeben (siehe unten).

### VENUS ENGINE HD2

Der weiter verbesserte Bildprozessor Venus Engine HD2 zeichnet sich durch hochentwickelte Signalverarbeitung aus. Er trennt Farb- und Helligkeitsrauschen, um sie jeweils optimal zu unterdrücken, so dass die Bildqualität selbst bei hohen ISO-Werten bestmöglich erhalten bleibt. Für eine nuancierte originalgetreue Farbwiedergabe arbeitet Venus Engine HD2 außerdem mit einer getrennten Gradationssteuerung für die R-, G- und B-Kanäle. So nutzt Venus Engine HD2 das volle Leistungsvermögen des 12-Megapixel-Sensors aus.

Die intelligente Auflösungs-Technologie während der Signalverarbeitung verbessert die Qualität von Fotos und Videos noch weiter. Sie erkennt drei entscheidende Bildbestandteile automatisch. Kanten werden betont und hervorgehoben, in fein strukturierten Bereichen werden die Details betont und bei kontrastarmen und unscharfen Flächen sorgt eine weiter verbesserte Rauschunterdrückung für gleichmäßig softe Flächen ohne Farbstörungen. Die Bildsignalverarbeitung erfolgt dabei Pixel für Pixel auf die jeweils effektivste Weise. Das Ergebnis sind natürlicher wirkende, lebendigere und schärfere Fotos und Videos als zuvor.



## HD-FOTO- UND -VIDEO-PRÄSENTATION ÜBER PANASONIC VIERA TV-GERÄTE

Mit Lumix G Kameras auf einer SD-Karte aufgenommene Fotos und AVCHD Lite-Videos können ganz unkompliziert in bester HD-Qualität über Panasonic-Fernsehgeräte der VIERA Serie präsentiert werden. Dazu wird die Speicherkarte einfach in das SDHC/SD-Kartenlaufwerk des Panasonic VIERA TV-Gerätes, des angeschlossenen VIERA Image-Viewer oder Blue-ray

Disc-Players gesteckt, und die Vorführung kann beginnen. Wird die GF1 über ein HDMI-Kabel direkt an einem VIERA HDTV-Fernseher angeschlossen, kann mit Hilfe der VIERA Link-Funktion die Wiedergabe aus der Kamera (inklusive der Diaschau-Funktion mit fortlaufender Wiedergabe von Fotos und Videos, der Kalender-Ansicht usw.) mit der TV-Fernbedienung gesteuert werden.



## Lumix G-Objektive

# SORTIMENTSERWEITERUNG

**Panasonic erweitert kontinuierlich das Objektivangebot für sein Lumix G-System und andere Micro Four Thirds-Modelle: Neu sind das Lumix G 3D Objektiv, das lichtstarke G 14 mm/F2.5 Pancake sowie ein 100-300 mm-Zoom.**

Das Panasonic Lumix G-Objektivangebot deckt den Bereich vom Extrem-Weitwinkel bis zum raumgreifenden Super-Tele ab. Fotografen können so flexibel auf die jeweilige Aufnahmesituation reagieren. Der offene Micro Four Thirds-Standard erlaubt darüber hinaus den problemlosen Einsatz zahlreicher Objektive anderer Anbieter. Hierzu stehen passende Bajonett-Adapter bereit.

### 3D OBJEKTIV

Das neue 3D Objektiv Lumix G 12.5 mm/F12 verfügt über einen Brennweitenbereich von 65 mm entsprechend Kleinbildformat. Durch

die Blende 12 erhält man die nötige Schärfentiefe, um den Anforderungen der 3D Fotografie gerecht zu werden. Mit gerade einmal 2,5 Zentimetern Länge (Frontlinse bis Bajonett) besticht es durch eine extrem kompakte Bauweise. Es besteht aus vier Elementen in drei Gruppen. Die Naheinstellgrenze liegt bei 60 Zentimetern.

### PANCAKE-OBJEKTIVE

Das besonders lichtstarke Pancake-Objektiv Lumix G 14 mm/F2.5 ASPH. verfügt über einen Brennweitenbereich von 28 mm entsprechend Kleinbildformat. Dabei liegt die Naheinstellgrenze bei gerade einmal 18 Zentimetern, der Bildwinkel beträgt 75°. Die aufwändige optische Kon-

struktion besteht aus sechs Linsenelementen in fünf Gruppen, davon drei asphärische Linsen. Mit gerade einmal 2,5 Zentimetern Länge (Frontlinse bis





MICRO FOUR THIRDS-OBJEKTIVE

|                  |                                                                | Brennweite (mm KB) |    |    |    |     |     |     |
|------------------|----------------------------------------------------------------|--------------------|----|----|----|-----|-----|-----|
|                  |                                                                | 14                 | 28 | 40 | 90 | 280 | 400 | 600 |
| Superweitwinkel  | LUMIX G VARIO 4,0 / 7-14 mm (14-28 mm KB) / ASPH.              | <div></div>        |    |    |    |     |     |     |
| Standardzoom     | LUMIX G VARIO 3,5-5,6 / 14-42 mm (28-84 mm KB) / OIS           | <div></div>        |    |    |    |     |     |     |
| Standardzoom     | LUMIX G VARIO 3,5-5,6 / 14-45 mm (28-90 mm KB) / ASPH. / OIS   | <div></div>        |    |    |    |     |     |     |
| Telezoom         | LUMIX G VARIO 4,0-5,6 / 45-200 mm (90-400 mm KB) / OIS         | <div></div>        |    |    |    |     |     |     |
| Telezoom         | LUMIX G VARIO 4,0-5,6 / 100-300 mm (200-600 mm KB) / OIS.      | <div></div>        |    |    |    |     |     |     |
| Superzoom        | LUMIX G VARIO 4,0-5,8 / 14-140 mm (28-280 mm KB) / ASPH. / OIS | <div></div>        |    |    |    |     |     |     |
| Fisheye          | LUMIX G-Fisheye 3,5 / 8 mm (16 mm KB)                          | <div></div>        |    |    |    |     |     |     |
| 3D Objektiv      | LUMIX G 12 (65 mm KB)                                          | <div></div>        |    |    |    |     |     |     |
| Pancake-Objektiv | LUMIX G 2,5 / 14 mm (28 mm KB) / ASPH.                         | <div></div>        |    |    |    |     |     |     |
| Pancake-Objektiv | LUMIX G 1,7 / 20 mm (40 mm KB) / ASPH.                         | <div></div>        |    |    |    |     |     |     |
| Makro-Objektiv   | LEICA DG MACRO-ELMARIT 2,8 / 45 mm (90 mm KB) / ASPH. / OIS    | <div></div>        |    |    |    |     |     |     |

Bajonett) und einem Gewicht von nur 55 Gramm beeindruckt es durch seine besonders kompakte Bauweise. Das Pancake-Objektiv LUMIX G 1,7/ 20 mm Asph. (entspricht 40 mm im KB-Format) zeichnet sich trotz seiner hohen Lichtstärke von f1,7 durch eine besonders kompakte, flache Bauweise und ein geringes Gewicht aus. Die aufwändige optische Konstruktion besteht aus sieben Linsen in fünf Gruppen, darunter zwei asphärische Elemente. Sie sollen für minimale Verzeichnung und Farbfehler sowie eine gleichmäßig hohe Schärfe bis in die Bildecken sorgen. Die Mehrschichtvergütung der Linsenelemente soll für eine kontrastreiche Bildwiedergabe ohne Reflexe oder Geisterbilder sorgen.

FISHEYE 3,5/8 MM

Das LUMIX G Fisheye 3,5/8 mm verfügt über einen extremen Bildwinkel von 180°. Dabei ermöglicht die Innenfokussierung Aufnahmen bereits ab einer Mindestentfernung von nur zehn Zentimetern. Die Brennweite entspricht einem 16 mm-Objektiv analog Kleinbild. Ein ED-Linsenelement soll für eine gleichbleibend hohe optische Qualität mit minimaler chromatischer Aberration und Verzeichnung über den gesamten Brennweitenbereich sorgen. Die sieben Blendenlamellen bilden eine runde Öffnung. Zusätzlich unterstützt das LUMIX G-Fisheye 3,5/8 mm den Kontrast-Autofokus der LUMIX G-System-

kameras. Das 165 g leichte Objektiv ist mit einem soliden Metallbajonett ausgestattet.

ZOOMOBJEKTIVE

Das Super-Weitwinkelzoom LUMIX G VARIO 7-14 mm / F4.0 ASPH. (entsprechend 14-28 mm bei 35 mm-KB) verfügt über einen extremen Bildwinkel von 114 Grad. Die dynamische Bildwirkung dürfte nicht nur Weitwinkelfans begeistern. Mit einer Länge von nur 8,3 Zentimeter (Frontlinse bis Bajonett) und einem Gewicht von rund 300 Gramm fällt es außerordentlich kompakt aus. Sein Aufbau aus 16 Linsenelementen in 12 Gruppen beinhaltet zwei asphärische Linsen und vier ED-Glaselemente. Die durchgängige Nahgrenze liegt bei nur 25 Zentimetern. Das Universalzoom LUMIX G VARIO 14-42 mm F 3,5-5,6 ASPH. OIS bietet einen Brennweitenbereich von 28-84 mm entsprechend Kleinbildformat. Mit einer Naheinstellgrenze von 30 Zentimetern empfiehlt es sich für alle gängigen Motive von Landschaft bis zum



Porträt. Ein asphärisches Element soll die optische Leistung durch Minimierung der Verzeichnung erhöhen, selbst bei der kürzesten 28 mm-Brennweite. Das Universalzoom LUMIX G VARIO 3,5-5,6 / 14-45 mm bietet bei gerade einmal 60 Millimetern Länge (Frontlinse bis Bajonett) und einem Gewicht von ca. 195 Gramm einen Brennweitenbereich von 14-45 mm (28-90 mm entsprechend Kleinbildformat). Beide Standard-Zooms sind mit dem optischen Bildstabilisator (OIS) ausgestattet. Das LUMIX G VARIO 4,0-5,6/45-200 mm (entsprechend 90-400 mm bei 35 mm-KB) deckt einen Zoombereich vom mittleren bis zum extremen Tele ab. Der Aufbau aus 16 Linsenelementen in 13 Gruppen beinhaltet drei ED-Glaselemente und soll so für perfekte Bildkontraste und eine op-

timale Farbwiedergabe sorgen. Das Superzoom ist mit dem optischen Bildstabilisator (OIS) ausgestattet. Mit einem Brennweitenbereich von 200-600 mm entsprechend Kleinbildformat umfasst das Supertele LUMIX G VARIO 100-300 mm/F4.0-5.6 OIS den mittleren bis extremen Telebereich. Die optische Konstruktion besteht aus 17 Linsenelementen in 12 Gruppen, davon ein ED-Glaselement. Die Naheinstellgrenze von 1,5 Metern prädestiniert es für weitläufige Landschaftsaufnahmen. Mit einer Länge von 12,5 Zentimetern und einem Gewicht von 529 Gramm bleibt der Superzoomer vergleichsweise handlich. Das LUMIX G VARIO HD 4,0-5,8/14-140 mm (entsprechend 28-280 mm bei 35 mm-KB) ist mit einer Länge von nur 8,4 Zentimetern (Frontlinse bis Bajonett) und mit einem Gewicht von rund 470 Gramm extrem kompakt und leicht. Sein Aufbau aus 17 Linsenelementen in 13 Gruppen beinhaltet 4 asphärische Linsen und 2 ED-Linsen. Die durchgängige Nahgrenze liegt bei nur 50 Zentimetern. Es ist mit dem op-

tischen Bildstabilisator (OIS) ausgestattet und unterstützt dank der besonders geräuscharnen Fokussierung und permanenten Schärfenachführung Videoaufnahmen.

LEICA MACRO

Das Hochleistungs-Makro-Objektiv LEICA DG MACRO-ELMARIT 45 mm F2.8 ASPH. OIS erweist sich als universell einsetzbar. Es erlaubt Abbildungsmaßstäbe bis 1:1 und eig-



net sich mit seinen 45 mm Brennweite (90 mm entsprechend Kleinbildformat) auch als leichtes Tele-Objektiv. Die Scharfstellung erfolgt über die Innenfokussierung. Diese soll eine gleichmäßig hohe Bildqualität über alle Entfernungen von Unendlich bis 0,15 m (1:1) garantieren. Es besteht aus 14 Linsen in 10 Gruppen. Ein asphärisches und ein ED-Element erlauben eine äußerst kompakte Bauweise. Besonders wertvoll, gerade im Makro-Bereich, ist der OIS-Bildstabilisator.

LUMIX G OBJEKTIVADAPTER

Neben den neuen, ultrakompakten Micro Four Thirds-Objektiven können Fotografen mithilfe eines Adapters auch auf das große Wechselobjektivsystem des klassischen Four Thirds-Standards zurückgreifen. Derzeit bieten verschiedene Hersteller zusammen mehr als 30 Modelle mit Brennweiten zwischen 14 und 1.600 Millimeter (bezogen aufs Kleinbildformat) an. Darüber hinaus erweitern Adapter für Leica-M- und R-Objektive von Panasonic die Einsatzmöglichkeiten. Anschlussringe für weitere Bajonett-Typen gibt es von anderen Zubehörspezialisten, allen voran Novoflex. Als Produzent von Fotozubehör bietet das Memminger Unternehmen eine Serie an Adaptern, mit denen sich die Objektive der bekannten und wichtigsten Hersteller an Lumix Kameras anschließen lassen. Dazu

gehören auch manuell fokussierbare Objekte mit Canon FD, Contax/Yashica, Leica-M, Leica-R, Minolta MD, M42, Nikon, Olympus OM, Pentax K und T2 Anschluss. Neben diesen MFT-Adaptern bietet Novoflex eine riesige Auswahl an Adaptern für fast jede Objektiv-/Kamera-Kombination. Die Adapter werden nach höchstem Qualitätsstandard gefertigt und tragen zu Recht das Prädikat „Made in Germany“. Sie bieten einen hochpräzisen Ausgleich der Auflagemäßdifferenz und ermöglichen eine Fokussierung auf unendlich. Außerdem haben die Adapter für Minolta AF/Sony, Nikon und Pentax K einen eigenen Blendenring, der es ermöglicht, auch Objektive ohne eigenen Blendenring, wie beispielsweise Nikon G Objektive, manuell abzublenden. Mehr Informationen unter [www.lumixg.de](http://www.lumixg.de)



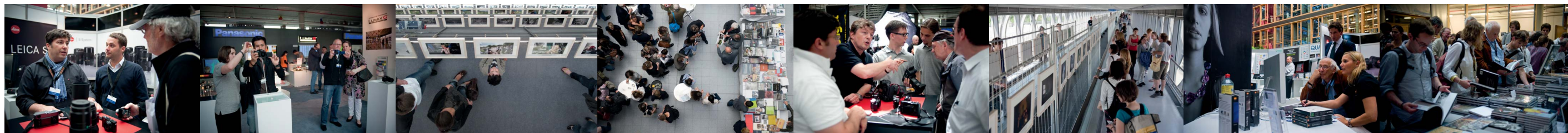




## 2. LUMIX FESTIVAL

Panasonic fördert junge Fotojournalisten

**Wie bereits 2008 engagierte sich Panasonic auch in diesem Jahr wieder für die Förderung junger Talente und unterstützte erneut das nach den Digital-kameras der Marke benannte Lumix Festival für jungen Fotojournalismus.**



Fotos: © Lumix Festival für jungen Fotojournalismus

Foto: Davide Monteleone, „Northern Caucasus“



Im Rahmen des 2. Lumix Festivals zeigten 60 ausgewählte Fotojournalisten bis 35 Jahre rund um das Design Center auf dem Expo-Gelände in Hannover ihre

Fotoreportagen, Bildstrecken und Multimedia-Beiträge.

Fünf emotionale und eindrucksvolle Tage dauerte das Festival, bei dem ausstellende Jungfotografen, Koryphäen der Branche, Fachpublikum und interessierte Gäste mehr als 1.400 Bilder bewundern, auf der Fototechnikschau Neuheiten anfassen und einfach miteinander reden konnten. Insgesamt sind mehr als 20.000 Besucher in diesem Jahr durch die Ausstellungen geströmt.

Im Vorfeld waren über 1.000 Bewerbungen aus 72 Ländern bei der Jury eingegangen. Damit hat die zweite Auflage des Festivals die Erfolgszahlen der Premiere noch übertraffen. Allein die Teilnahme am Free-Lens Award hat sich gegenüber dem 1. Festival 2008 verdreifacht.

Fast alle Fotografen unter 35 Jahren, die heute im Fotojournalismus Rang und Namen haben, bewarben sich für das Festival. Rolf Nobel, Professor für Fotografie an der Fachhochschule Hannover und Leiter des Fotofestivals: „Mit den Preisen und Auszeichnungen, die alle Bewerber erhalten haben und der Liste der Ausstellungen, an denen sie beteiligt waren, könnte man vermutlich ein ganzes Buch füllen.“ Von den 60 Ausstellern waren sieben bereits beim World Press Photo Award ausgezeichnet worden, acht hatten Preise bei Picture of the Year International gewonnen und fünf beim Unicef Photo of the Year. Vier der Aussteller

waren Absolventen der FHH, sechs studieren derzeit im Design Center. Besucher des Festivals konnten außerdem an Vorträgen weltberühmter Fotografen wie David Burnett, Carolyn Drake, Sergey Maximishin, Ed Kashi und Anthony Suau teilnehmen

oder sich von Profis zu ihrem eigenen Portfolio beraten lassen.

Panasonic stellte den Besuchern zudem aktuelle Kameras und Zubehör des Lumix G Systems zum Testen bereit und unterstützte die Veranstaltung mit technischem Equipment wie

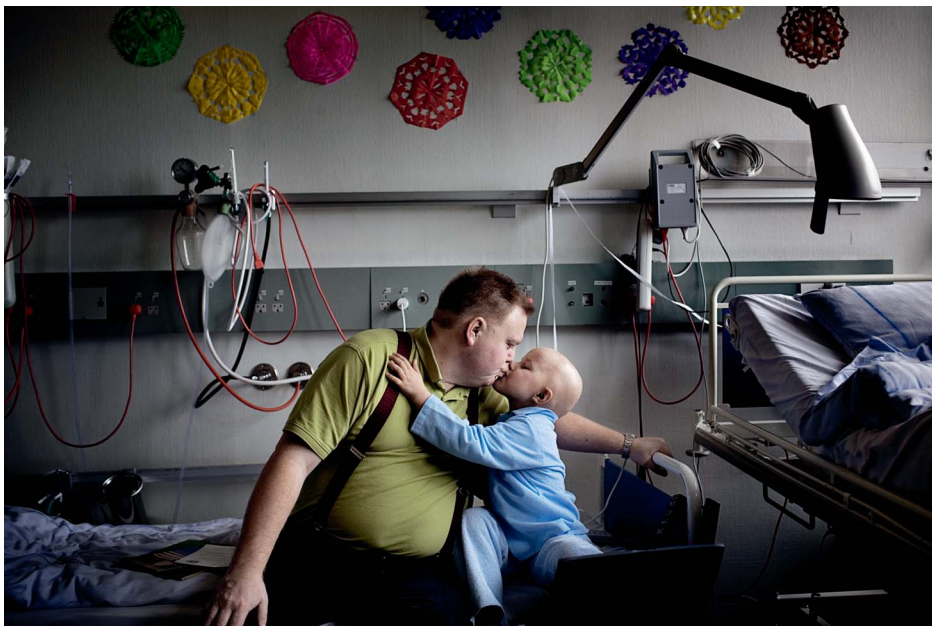


großformatigen Plasma-Fernsehern. Alle Fotografenvorträge des Festivals sind online auf [www.fotofestival-hannover.de](http://www.fotofestival-hannover.de) zu sehen.

Organisiert wurde das Lumix Festival von der Studienrichtung Fotografie der FH Hannover sowie der deutschen Fotojournalisten-Vereinigung FreeLens. Nach der großartigen Premiere im Jahre 2008 fiel die positive Resonanz von Besuchern, Medien, Bildredakteuren, Fotografen und Foto-Unternehmen auf das 2. Lumix Festival für jungen Fotojournalismus in Hannover noch überwältigender aus.

Die Veranstalter haben erneut ein eindrucksvolles Zeugnis für die Kraft der Bilder abgelegt. „Die journalistische Fotografie leistet einen wichtigen Beitrag zur Aufklärung und Bewusstseinsbildung, rührt die Menschen mit ihrer emotionalen Dimension an und lässt sie am Schicksal anderer teilnehmen. Dabei geht es vor allem darum, dem Menschen den Menschen nahe

Foto: Thomas Lekfeldt, „A Star in the Sky“



zu bringen“, so Rolf Nobel.

„Für einige der Teilnehmer hat sich das Festival ganz sicher als beruf-

liches Sprungbrett erwiesen. Wir freuen uns sehr, ein für die Teilnehmer so wichtiges und die Besucher so spannendes Festival zu unterstützen und dabei junge Talente fördern zu können“, resümiert Michael Langbehn, Manager bei Panasonic Deutschland und ergänzt: „Das Lumix Festival ist ein wichtiger Treffpunkt für Fotojournalisten und Fotografen aus aller Welt. Ihr direktes Feedback zu unseren Produkten ist uns als Hersteller sehr wichtig.“ Erstmals wurde während des Festivals der von Panasonic gesponserte Lumix Multimedia Award in Höhe von 5.000 Euro für die beste Multimedia-Produktion vergeben. Der mit 10.000 Euro dotierte FreeLens Awards für die beste Festival-Reportage ging an den Italie-

Foto: Munem Wasif, „Salt Water Tears“



Foto: Johan Bävman, „In the Shadow of the Sun“



ner Davide Monteleone für seine Arbeit „Northern Caucasus“. Emiliano Larizza brachte vom Erdbeben Bilder mit, wie sie sonst nicht über die Nachrichtenagenturen kamen. Er erhielt ebenso wie Johan Bävman für seine Reportage „In the Shadow of the Sun“ über das Schicksal von Albinos in Tansania eine lobende Erwähnung und 1.000 Euro. Ebenfalls ausgezeichnet wurden Munem Wasif für seine Reportage „Salt Water Tears“ über die verheerenden Folgen der kommerziellen Krabbenfischerei in Südwest-Bangladesch und Thomas Lekfeldt, der den HAZ Publikumspreis für seine Reportage „A Star in the Sky“ gewann. Er fotografierte ein krebserkranktes Mädchen und seine Familie. Jury Mitglied Thomas Höpker: „Ich war total überwältigt von der Qualität der eingereichten Arbeiten und es ist uns so schwer gefallen einen Preisträger auszuwählen“, so der Magnum-Fotograf. Der

Lumix Multimedia Award für die beste Multimedia-Story ging an Ilana

Foto: Ilana Panich-Linsman, „Fifteen“



Panich-Linsman: Für „Fifteen“ begleitete sie drei Heranwachsende mehr als ein Jahr lang.

„Nach meiner und der Meinung vieler renommierter Branchen-Kollegen ist das Lumix Festival jetzt in der ersten Liga internationaler Fotofestivals angekommen“, resümiert Prof. Rolf Nobel. Das Urteil des amerikanischen Fotografen Anthony Suau: „Viel besser als Perpignan!“



Foto: Emiliano Larizza





Systemkamera der neuen Generation  
**LUMIX G™**  
 MICRO SYSTEM



**LUMIX G2**

**Touch**  
 AUTOFOKUS

## Spaß und mehr Freiheit für Foto und Video

Zu den besonders praktischen Merkmalen der LUMIX G2 gehört der große, schwenkbare Touchscreen-Monitor. Er erhöht den Bedienungskomfort bei Foto- und Videoaufnahmen. Seine flexible Positioniermöglichkeit erleichtert Aufnahmen aus anderen Perspektiven als immer nur auf Augenhöhe. Mit leichtem Antippen lassen sich wichtige Funktionen bei Aufnahme und Wiedergabe reaktionsschnell und sicher steuern, ganz wie es das Motiv erfordert. Ein einfaches Antippen des Monitors reicht, um den schnellen und exakten Kontrast-Autofokus auf das wichtigste Motivdetail zu konzentrieren. Bewegt sich das Objekt, folgt ihm die G2 dank AF-Tracking mit der Entfernungseinstellung. Wenn es ganz schnell gehen soll, kann mit dem Antippen des Motivdetails auch gleich ausgelöst werden.



### Übersicht behalten

- Aufnahmen über Köpfe oder Hindernisse hinweg sind kein Problem mehr



### Zentrale Aufnahme

- Perfekt für Kinder und Gruppen
- Entspannte Kamerahaltung
- Bessere Kommunikation mit dem Motiv



**Touch**  
 AUTOFOKUS



### Von unten betrachtet

- Frosch-Perspektive
- Praktisch bei Nahaufnahmen und Haustieren
- Bringt interessante, dynamische neue Blickwinkel



### HD-Video

Besonders einfach sind Videoaufnahmen. Die spezielle Video-Taste erlaubt jederzeit den spontanen Start der Videoaufnahme. Die neue G2 ermöglicht Videobearbeitung sogar schon in der Kamera: Fotos können auch im Video-Modus mit einem Auslöserdruck gemacht werden.

**Panasonic**  
 ideas for life

